

(Doris, Mario)



Nachdem es uns am Samstag in Zederhaus beinahe eingeschneit hätte und wir daher auf die Piste ausgewichen sind, wollten wir heute wieder Tiefschnee unter den Skiern haben. Unsere Wahl fiel auf das Schilcheck in Flachauwinkl, das bei guten Verhältnissen auch mit dem Benzeck kombiniert werden kann.

Schon von Beginn an bietet die Aufstiegsroute Blicke auf herrliche Winterlandschaften, welche vom sehr flachen Start der Tour etwas ablenken.



Der Forststraße folgt man bis zur Vorderen Marbachalm, vor der man nach rechts in den Wald hinein abzweigt.



In angenehmer Steigung und mit immer größer werdendem Panorama geht es hinauf zur Ranstlalm.



Die gut angelegte Spur führte abwechslungsreich über freie Hänge und Wald.



Es zeigt sich dann der Gipfelaufbau des Benzecks und hier muss man sich entscheiden, ob man links auf's Schilcheck oder rechts auf's Benzeck geht. Da noch keine Spuren in Richtung Benzeck zu sehen waren und die Wechte am Gipfelgrat auch nicht gerade einladend war, entschieden wir uns - wie fast alle anderen auch - für das Schilcheck.



Das Gelände steilt sich schließlich noch einmal auf, bevor man den breiten und wieder flacheren Gipfelgrat erreicht.



Nach 5,1 km und 930Hm erreichten wir den abgeblasenen Gipfel. Dieser bot aber eine traumhafte Aussicht auf die umliegenden Berge!



Zwar waren die Hänge nicht mehr wirklich unverspurt, als wir abfuhrten - dies tat aber den Abfahrtsfreuden über die freien Hänge...



...und den lichten Wald keinen Abbruch!



Fazit: Schöne Tour an einem Traum-Tagerl!

Schilcheck (2.040m)

Gesamtstrecke: 5464 m  
Gesamtanstieg: 1111 m